

geprüften Sorten der von den Züchtern erwarteten Einstufung. Lediglich in einem Fall wich die Sortenresistenz einer Sorte nachhaltig von der Einschätzung der Züchter ab. In den Freilandversuchen wurden zudem die Besatzdichten der Trichodoriden ermittelt. Sie schwankten zwischen 0 und 63 Tieren/100 ml Boden. Die mittlere Besatzdichte betrug 7 Tiere/100 ml Boden. Anhand adulter Tiere wurde eine Artbestimmung anhand morphologischer Merkmale vorgenommen. Die vorherrschende Art war *Trichodorus primitivus* gefolgt von *Paratrichodorus pachydermus*, *T. viruliferus* und *T. cylindricus*. Mit Ausnahme eines Standortes kamen zwischen zwei und drei Arten gleichzeitig vor. Ein Standort wies mit sechs nebeneinander vorkommenden Arten die höchste Diversität auf.

Auf der Basis einer optimierten TRV Nachweismethode und einer weiterentwickelten Analytik konnten für jeden Versuchsstandort die vorherrschenden Virusisolate charakterisiert werden. Zudem liegen erste Ergebnisse für eine Virusisolate-Gruppenbildung vor. In den Freiland- und Gewächshausuntersuchungen zum Einfluss von Kartoffelsorte und Standort auf die Genomvariabilität konnte festgestellt werden, dass TRV Isolate die von Kartoffeln der zu untersuchenden Sorten an einem Standort isoliert wurden, einem Genommuster zuzuordnen waren. TRV Isolate von unterschiedlichen Standorten hingegen wiesen zum Teil voneinander unterschiedliche Genommuster auf.

133 - Herstellung von infektiösen cDNA Vollängenklonen des Strawberry mild yellow edge virus (SMYEV) und Übertragungsversuche mit der Erdbeerhaarknotenlaus (*Chaetosiphon fragaefolii*)

Production of full length infectious cDNA clones of Strawberry mild yellow edge virus (SMYEV) and transmission trials with the strawberry aphid (Chaetosiphon fragaefolii)

Wilhelm Jelkmann, Constanze Berwarth

Julius Kühn-Institut, Institut für Pflanzenschutz im Obst- und Weinbau

Von drei Gewächshaus- und vier Freilandisolaten des Strawberry mild yellow edge virus (SMYEV) wurden insgesamt 41 infektiöse cDNA Klone hergestellt. Nach Infektion verschiedener Erdbeerindikatorpflanzen mittels Agrobakterium konnten typische Symptome der Blattrandvergilbung der Erdbeere beobachtet werden. Ziel der Arbeiten ist die Aufklärung der für ein Potexvirus ungewöhnlichen Übertragung durch die Erdbeerhaarknotenlaus (*Chaetosiphon fragaefolii*). Hierzu wurden Übertragungsversuche von Pflanzen der drei Gewächshaus- und von einem Freilandisolat durchgeführt. Von allen Isolaten wurden Übertragungsversuche nach Agroinfektion eingeleitet. Da für die Läuseübertragung des SMYEV unter Feldbedingungen eine Interaktion mit dem Strawberry Polerovirus 1 möglich erscheint, wurden ebenso mit zwei vorliegenden Herkünften dieses Virus Übertragungsversuche mit *Chaetosiphon fragaefolii* durchgeführt. Über die Ergebnisse wird berichtet.

134 - Ausbreitung von rekombinanten Plum Pox Potyvirus (PPV-Rec)-Stämmen in Südwestdeutschland

Spread of recombinant Plum Pox Potyvirus (PPV-Rec)-strains in Southwest Germany

Wolfgang Jarausch, Miriam Runne, Alexandra Baßler, Nannu Molla

RLP AgroScience

Im Jahre 2000 wurden zum ersten Mal PPV M-Stämme in Pflaume in Westdeutschland nachgewiesen (Jarausch et al., 2002). Die Mehrzahl dieser Isolate wurde jetzt molekular mit Hilfe spezifischer Primer nach der Methode von Šubr et al. (2004) als PPV-Rec identifiziert.

4 6 1

Julius-Kühn-Archiv

61. Deutsche Pflanzenschutztagung

Herausforderung Pflanzenschutz –
Wege in die Zukunft

11. - 14. September 2018
Universität Hohenheim

- Kurzfassungen der Vorträge und Poster -



Julius Kühn-Institut
Bundesforschungsinstitut für Kulturpflanzen

4 6 1

Julius-Kühn-Archiv

61. Deutsche Pflanzenschutztagung

Herausforderung Pflanzenschutz –
Wege in die Zukunft

11. - 14. September 2018
Universität Hohenheim

- Kurzfassungen der Vorträge und Poster -



Programmkomitee der 61. Deutschen Pflanzenschutztagung:

- **Präs. und Prof. Dr. Georg F. Backhaus** (Vorsitzender)
Julius Kühn-Institut, Bundesforschungsinstitut für Kulturpflanzen
- **Prof. Dr. Carmen Büttner**
Humboldt-Universität zu Berlin
- **Friedel Cramer**
Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft
- **Prof. Dr. Holger B. Deising**
Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg
- **Dr. Michael Glas**
Pflanzenschutzdienst Baden-Württemberg, Landwirtschaftliches Technologiezentrum Augustenberg
- **Prof. Dr. Johannes Hallmann**
Deutsche Phytomedizinische Gesellschaft
- **Prof. Dr. Bernward Märländer**
Gesellschaft für Pflanzenbauwissenschaften
- **Dr. Jens Marr**
Industrieverband Agrar e. V.
- **Prof. Dr. Frank Ordon**
Gesellschaft für Pflanzenzüchtung
- **Dr. Karola Schorn**
Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft
- **Prof. Dr. Ralf Thomas Vögele**
Universität Hohenheim, Institut für Phytomedizin

Geschäftsstelle:

- **Cordula Gattermann, Pamela Lemke, Ann-Christin Madaus,
Dr. Holger Beer, Christine Sander**
Julius Kühn-Institut, Bundesforschungsinstitut für Kulturpflanzen

Foto Titelseite:

Arno Littmann, JKI

Deutsche Pflanzenschutztagung
Messeweg 11/12
38104 Braunschweig
Tel.: 0531 299-3202 und -3201
Fax: 0531 299-3001
E-Mail: info@pflanzenschutztagung.de
www.pflanzenschutztagung.de

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation
In der Deutschen Nationalbibliografie: detaillierte bibliografische
Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

ISSN 1868-9892

ISBN 978-3-95547-061-6

DOI 10.5073/jka.2018.461.000



Alle Beiträge im Julius-Kühn-Archiv sind unter einer
Creative Commons - Namensnennung - Weitergabe unter gleichen Bedingungen -
4.0 Lizenz veröffentlicht.

Printed in Germany by Arno Brynda GmbH, Berlin.